



EDITION D'OR

X



Königreich Sachsen

Transatlantische Postverbindungen mit Nord-, Mittel- und Südamerika

Kingdom of Saxony

Transatlantic Mail Service to North, Central and South America

Die Arnim Knapp Sammlung

The Arnim Knapp Collection

Königreich Sachsen - Transatlantische Postverbindungen mit Nord-, Mittel- und Südamerika
Kingdom of Saxony - Transatlantic Mail Service to North, Central and South America

A	Schiffspostverbindungen mit den Vereinigten Staaten von Amerika	
	<i>Transatlantic Mail service to the United States of America</i>	
	1. „Ship-Letter“ postvertragslose Beförderung über den Seeweg	
	„Ship-Letter“ pre-contract Transatlantic Mail service	25
	2. „Bremen-Mail“ mit Zwischenlandung in Southampton	
	„Bremen-Mail“ via Southampton	68
	3. „Hamburg-Mail“ im Direktverkehr mit USA	
	„Hamburg-Mail“ USA direct	107
	4. „Prussian-Closed-Mail“ über Aachen und das Bahnpostamt X Coeln-Verviers, Belgien und England	
	„Prussian-Closed-Mail“ via Aachen and Coeln-Verviers Traveling Post Office X, Belgium and England	129
	5. „British-Mail“ über Preußen, Belgien und England mit den USA	
	„British-Mail“ via Prussia, Belgium and England to the USA	167
	6. „French-Mail“ über Thurn und Taxis oder Preußen, Frankreich direkt oder über England	
	„French-Mail“ via Thurn and Taxis or Prussia, France direct or via England	190
	7. „Depreciated Currency“ (Inflationsvaluta) während der Inflationszeit nach dem Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg	
	„Depreciated Currency“ during Inflation period after the Civil War	199
B	Schiffspostverbindungen mit den Britischen Staaten von Nordamerika	
	<i>Transatlantic Mail to British North America</i>	
	8. Briefpost mit den Britischen Staaten Canada, Neu-Braunschweig und Neu-Schottland	
	Letter Mail to Canada, New Brunswick and Nova Scotia	204
C	Schiffspostverbindungen mit den Staaten von Mittelamerika	
	<i>Transatlantic Mail to Central America</i>	
	9. Briefpost mit Mexiko	
	Letter Mail to Mexico	214
D	Schiffspostverbindungen mit den Staaten von Südamerika und den Westindischen Inseln	
	<i>Transatlantic Mail to South America and the West Indies</i>	
	10. „Overland-Mail-Route“ durch Panama auf die Westseite	
	„Overland-Mail-Route“ through Panama to the West Coast	225
	11. Direktverkehr mit den Staaten auf der Ostseite	
	Direct Letter-Mail to East Coast countries of South America	246
E	Abriss der Sächsischen Geschichte	
	<i>Historical Overview of Saxony</i>	290



Die Transatlantische Briefpost- Entwicklung des Königreiches Sachsen mit den amerikanischen Kontinenten bis 31. 12. 1867 dem Ende der sächsischen Posthoheit: Verträge, Leitwege, Porti, Verrechnungen, Kennzeichnungen (Taxen, Stempel) und Frankaturen.

der Postverkehr mit Amerika entwickelte sich hauptsächlich durch
Handelsbeziehungen, Konsularische Einrichtungen,
Auswanderungen :

Zwischen 1819 bis 1855 wanderten ca. 4 Mill. Bürger überwiegend
nach Nordamerika aus, davon 1,2 Mill. aus Staaten des Deutschen
Bundes.

Ein großer Anteil der Korrespondenz fand mit den Vereinigten
Staaten von Nordamerika statt, mit den übrigen Staaten war der
Briefverkehr wesentlich geringer, was deren Seltenheit erklärt.

Unterbrechungen und Störungen des Briefpostverkehrs erfolgte
durch Kriege und Wirtschaftskrisen wie:
die Kontinentalsperre Napoleons 1806 bis 1814
der Amerikanischer Unabhängigkeitskrieg 1861 bis 1865
und Technische Mängel und Naturereignisse

Königreich Sachsen

Transatlantische Postverbindungen mit den Staaten von Nord- Mittel- und Südamerika



Schiffspostverbindung mit den Vereinigten Staaten von Nordamerika

1. "Ship-Letter" postvertragslose Beförderung über den Seeweg

2. "Bremen-Mail" mit Zwischenlandung in Southampton

2.1 1. Periode erster Postvertrag vom 16. 06. 1847

2.2 2. Periode ab 01. 07. 1851 Entfernungsprogression in den USA entfällt

2.3 3. Periode ab 01. 01. 1852 Reduzierung der Seeporvergütung von Hannover an Bremen

2.4 4. Periode ab 04. 08. 1853 Ergänzungsvertrag Bremen mit den USA

"Bremen-Closed-Mail" während der 1. bis 3. Periode 1849 bis 1852 USA - Bremen, 1849 bis 1853 Bremen - USA

3. "Hamburg-Mail" im Direktverkehr mit USA

3.1 01. 06. 1856 Postvertrag Hamburg-USA

Sonderabkommen HAPAG - USA: 1857 bis Okt. 1863 5 Cent bis Dez. 1867 3 Cent US - Anteil

4. "Prussian-Closed-Mail" über Aachen oder das Bahnpostamt X Coeln-Verviers, Belgien, England

4.1 1. Periode Postvertrag Preußen-USA am 16 .10. 1852

4.2 2. Periode 1861 Verringerung der Seegebühr um 2 Cent (1 Ngr.)

5. "British-Mail" über Preußen, Belgien, England mit den USA

5.1 1. Periode Vermittlung durch Preußische Post über Hamburg und Bremen , Vertragslose Zeit zwischen England und Preußen vor Januar 1847

5.2 2. Periode Vertrag Preußen-England vom 01. 01. 1847

5.3 3. Periode Vertrag Preußen-England vom 16. 07. 1852, Portoreduzierung beim Belg.-Engl. Transit und Seepor. Beginn Austausch im geschlossenen Packet "Anglo-Prussian-Closed-Mail" bis England und weiter als "British-Open-Mail"

5.4 4. Periode Vertrag Preußen-England vom 01. 01. 1863, Portoreduzierung beim Vereinspor. und Belg.-Engl. Transit und Seepor. "Anglo-Prussian-Closed-Mail" bis England und weiter als "British-Open-Mail"

6. "French - Mail" über Thurn & Taxis oder Preußen, Frankreich direkt oder über England

6.1 "Havre-Packet" über Frankreich, Preußen od. Turn & Taxis

6.2 USA-Frankreich Vertrag 02. 03. 1857 über England, Frankreich, Preußen (Vertrag Frankreich - Preußen 01. 07. 1858

7. "Depreciated Currency" während der Inflationzeit nach dem "Amerikanischen-Unabhängigkeitskrieg". über alle möglichen Leitwege (Bremen,Hamburg, Aachen, London

Schiffspostverbindung mit den Britischen Staaten von Nordamerika

8. Briefpost mit den Britischen Staaten Canada, Neu-Braunschweig, Neu-Schottland

8.1 "Ship-Letter" postvertragsloser Beförderung

8.2 "British-Open-Mail" im Transit über England, Preußen und Halifax

Königreich Sachsen Transatlantische Postverbindungen mit Nordamerika
 2.4 "USA" mit "Bremen-Mail" 4. Periode ab 15. Aug. 1853



Beförderungsstrecken
in den USA

Einfacher Frankobrief

Beförderung: Freiberg 22. 09. 1856, Bahnlinie Leipzig-Magdeburg 23. 09. 1856, Bremen Stadtpostamt 24. 09. 1856, mit dem Schiff Hermann Ocean-Line, Am. Pack, am 04. 10. 1856, Southampton 08. 10. 1856, New-York 24. 10. 1856, Kingston

Portozusammensetzung für das Gewicht <1 Loth
 Vereinsporto = 2 Ngr.
 fremdporto = 20 Cent handschr. rot = 4 ½ Ngr. rot
 Franko = 6 ½ Ngr.

10 Cent = 5 + 5 Cent (Inland USA + Seepost) = Kredit an USA da American pack.